

der Vorz.-Aktien fortfallen zu lassen. Das A.-K. besteht nunmehr, wie oben angegeben, aus 4047 gleichber. Aktien à M. 1000.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 500 000 in 4½% Oblig. à M. 1000, rückzahlbar zu 103%, aufgenommen lt. G.-V. v. 26.3.1902 zur Stärkung der Betriebsmittel u. hauptsächlich zur Anlage eines Grob- u. Feinblechwalzwerkes, namentl. auch für Schiffsbauzwecke. Zs. 1./4. und 1./10. Tilg. ab 1907—1936 durch jährl. Auslos. von mind. M. 51 500 im April auf 1./10. Noch in Umlauf am 30./6. 1910 M. 1 352 000. Zur Sicherheit: Sicherungshypothek an I. Stelle auf den gesamten Grundbesitz, eingetragen in Höhe von M. 1 750 000 auf den Namen der Siegener Bank für Handel u. Gew. Die für die Anleihe haftenden Buchwerte betragen am 30./6. 1906 M. 3 101 211. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), die Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1907—1910: 99.75, 100, —, 103%. Zulass. in Berlin erfolgte im Febr. 1907; erster Kurs 25./2. 1907: 102.25%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30. 6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1000 = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann 4% Div., Rest kommt als Super-Div. zur Verteilung. Der A.-R. bezieht 7% Tant. (nach Zahlung von mind. 4% Div.) bis höchstens M. 20 000 im ganzen, mindestens aber M. 10 000.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Immobilien 1 272 077, Masch. u. Kessel 943 846, Hochöfen 414 464, Apparate 66 142, Gestell u. Schacht, Hochöfen 86 626, Röstöfen 1, Drahtseilbahnen 107 530, Einrichtung des Stahlwerks 534 013, do. des Blechwalzwerkes 102 422, do. der Steinfabrik 13 645, Utensil. u. Geräte 3, Bureaueinricht. 1, Einrichtung der Arb.-Schlafhäuser 2, Fuhrwerk 1, Eisenbahnanschluss u. Gleisanl. 2, Grube Brüderbund 1 563 755, Beteil. 24 313, Avale 363 136, vorausbez. Feuer- u. Unfallvers. 42 742, Kassa 11 053, Debit. 1 331 124, Material. u. Fabrikate 836 921. — Passiva: A.-K. 4 047 000, Oblig. 1 352 000, do. Zs.-Kto 15 615, R.-F. 404 700, Delkr.-Kto 2000, unerh. Div. 340, Kredit. 680 744, Löhne 47 063, Arb.-Unterst.-F. 16 218, Avale 363 136, Tant. 38 961, Div. 343 995, Vortrag 402 053. Sa. M. 7 713 827.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 236 313, Provis. u. Reise-Unk. 27 695, Oblig.-Zs. 61 312, Abschreib. 292 969, Gewinn 785 009. — Kredit: Vortrag 310 975, Fabrikat.-Gewinn 1 092 323. Sa. M. 1 403 299.

Kurs: St.-Aktien Lit. C Ende 1898—1905: 148.75, 180.25, —, 77.75, 76.30, 67.30, 46.25, 78.25%. Aufgel. 10./11. 1898 M. 1 494 000 Aktien zu 148%; M. 1 600 000 im Jan. 1900 zugelassen. Notiert in Berlin u. zwar ab 5./3. 1906 franko Zs., später Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der 1905 bzw. 1906 abgest. Aktien u. der neuen Aktien von 1906 erfolgte im Febr. 1907; erster Kurs am 25./2. 1907 145%. Ende 1907—1910: 103.50, 116.50, 140, 176%. Nur neue Stücke sind lieferbar.

Dividenden 1890/91—1904/1905: 20, 12½, 10, 6, 6, 6, 22½, 12, 12, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Dividenden für 1905/06: 10% für die Vorz.-Aktien Lit. A, 36% Nachzahlung auf dieselben für 6 Jahre, 10% für Vorz.-Aktien Lit. B mit Div.-Berecht. ab 1./7. 1905. 4% auf St.-Aktien Lit. C. Gleichber. Aktien 1906/07—1909/10: 10, 8, 6, 8½%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: E. Schleifenbaum, W. Petersen. **Prokuristen:** F. Lück, L. Wepner, H. Stolz. **Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Gewerke Ad. Schleifenbaum, Stellv. Ing. Heinr. Macco, Bankdir. E. Schmidt, Dir. Ad. Oechelhäuser, Siegen; Ing. Emil Dücker, Gen.-Dir. A. Spannagel, Düsseldorf; Geh. Bergrat Dr. jur. Viktor Weidtmann, Aachen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Deutsche Bank, Berliner Handels-Ges., Carl Cahn; Berlin u. Köln: A. Schaaffh. Bankverein; Elberfeld: Bergisch Märkische Bank; Siegen: Siegener Bank für Handel u. Gewerbe.

A.-G. Niederscheldener Hütte in Niederschelden, Kreis Siegen.

Gegründet: 16./8. 1899 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 11./10. 1899. Letzte Statutänd. 27./10. 1900 u. 4./1. 1906. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Entstanden aus der Niederscheldener Hüttengew. Kreuz & Co.

Zweck: Betrieb von Bergwerken, sowie von Eisenwerken zum Zwecke der Produktion von Eisen aus eig. oder anderweit angeschafften Erzen, die Verarbeit. des produzierten oder anderweit angeschafften Eisens. Die Ges. besitzt eine Hochofen-Anlage mit elektr. Zentrale, sowie Bergwerkeigentum.

Kapital: M. 1 012 000 in 1012 St.-Aktien auf Namen à M. 1000. Urspr. M. 312 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./10. 1899 um M. 738 000 (auf M. 1 050 000), mit Div.-Recht für 1899/1900 zur Hälfte. Die G.-V. v. 4./1. 1906 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 38 000 (auf M. 1 012 000) zwecks Ankauf von Aktien. Auf der Tagesordnung der G.-V. v. 31./10. 1910 stand die Beschlussfassung über Beschaffung weiterer Betriebsmittel, u. zwar entweder durch Erhöhung des A.-K. um den Betrag von höchstens M. 300 000 oder durch Aufnahme einer Anleihe im Betrage von höchstens M. 300 000 unter hypothek. Verpfänd. des Grundbesitzes der Ges. oder durch Verkauf von Gruben. Neuerdings sollte die a.o. G.-V. v. 3./12. 1910 beschliessen über Erhöhung des A.-K. um den Betrag von höchstens M. 138 000 durch Ausgabe neuer Aktien. Die neuen Aktien sollen vor den übrigen Aktien (St.-Aktien) in folg. Weise bevorzugt sein: Von dem jährl. Reingewinn werden zunächst 4% auf die Vorz.-Aktien verteilt; alsdann erhalten die St.-Aktien 4%, u. der etwaige Rest ist auf die Vorz.-Aktien u. St.-Aktien gleichmässig zu verteilen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.